

DE VITTERBURER

Karkenblattje

**Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Victorbur
44. Jahrgang 08. Ausgabe August 2015**



Bald Weltkulturerbe? Eine Erinnerung an die Naumburg-Freizeit 2015

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- **Hier schlägt unser Herz: Gottesdienste im August**
- **Zweite Sommerpredigt: Glaube deckt die Häuser ab!**
- **Musikalischer Sommer in Victorbur**
- **Bitte mithelfen: Altpapier- und Altkleidersammlung am 15.08.**
- **Jugendkreis bittet: jetzt schon an Marmeladenspende denken!**
- **Das war unsere Gemeindefreizeit 2015!**

Mit Psalmen beten

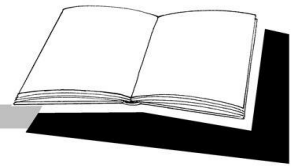


Foto: Hartmut Jatzko

Psalm 139

„Und nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer ...“ – Astrid Lindgren legt diesen Psalmvers in ihrem Buch „Ferien auf Saltkrokan“ der jungen Malin in den Mund: „... so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.“ Auf einer kleinen Ostseeinsel vor Stockholm verbrachte Malin mit ihrer Familie den Sommer. In der abendlichen Schärenwelt Schwedens vor dem kleinen Holzhaus sprach Malin den Psalm 139. Das äußerste Meer: Für die Israeliten das Ende der bekannten und bewohnbaren Welt, für Malin und alle, die Wasser lieben, der Inbegriff unermesslicher Weite. Gottes Hand hält uns – ganz gleich, wie weit der Horizont sich streckt.

Auch an vielen Gräbern hat dieser Psalm seinen Ort: „Spräche ich: Finsternis möge mich decken und Nacht statt Licht um mich sein, so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir ...“ Niemand fällt aus der Hand Gottes, auch nicht im Sterben: „... und die Nacht leuchtete wie der Tag. Finsternis ist wie das Licht.“ Niemand, wirklich niemand fällt mit dem Tod aus Gottes Hand. Der aus Astrid Lindgrens

„Saltkrokan“ mir lieb gewordene Psalmvers erlangte an Weihnachten 2005 neue Bedeutung. An jenem ersten Gedenktage des verheerenden Tsunami, der am 26. Dezember 2004 die Küsten des Indischen Ozeans heimsuchte, wurde er an der Küste Thailands bei der deutschsprachigen Gedenkfeier gebetet: „Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?“ Wo die Sprache versagt, leiht der Psalm Worte: Tausende wussten an diesem Dezembertag 2004 nicht, wohin sie fliehen sollten. Das paradiesisch türkisblaue Meer des Indischen Ozeans hatte sich mit furchtbarer Gewalt zu einer todbringenden Welle aufgebaut: „Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da.“ Im Jahr darauf spürten alle, die sich zum Gedenken an diesem Strand versammelten, dass diese Gewissheit gilt: Niemand kann tiefer fallen als in Gottes Hand. „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ Diese Erkenntnis gilt nicht erst an der Grenze des Lebens und auch nicht allein an der Küste. Sie lädt ein zum Vertrauen – ein Leben lang, überall.

Uwe Rieske

WIR FEIERN GOTTESDIENST

**9.Sonntag n. Trinitatis
02. August 2015
Liedpredigt**

**10.00 Uhr Gottesdienst zum 300. Geburtstag
von Christian Fürchtegott Gellert
mit seinen schönsten Liedern**

12.00 Uhr Familiengottesdienst m. Taufe

**10.So.n. Trinitatis
09.August 2015
Text: Römer 4,16**

**15.00 Uhr Garten-Gottesdienst mit
unseren Chören und Gästen**

**11. So. n. Trinitatis
16. August 2015
Text: Lukas 18, 9-14**

**10.00 Uhr Gottesdienst
mit Feier des Heil. Abendmahles**

12.00 Uhr Familiengottesdienst m. Taufe

**12. So. n. Trinitatis
23. August 2015
Text: Markus 2, 1-12**

19.30 Uhr Abendgottesdienst

**13. So n.Trinitatis
30. August 2015
Text: Lukas 10, 25-37**

**10.00 Uhr „Regional-Gottesdienst“ für
Südbrookmerland in Münkeboe
anlässlich der Münkeboer Festtage.
(Hier bei uns in Victorbur kein
eigener Gottesdienst).**

Ausblick:

**Die Schulanfängergottesdienste werden am 04. September um 17.00
Uhr (Schule Georgsheil) und 18.00 Uhr (Schule Victorbur) gefeiert.**

Glaube deckt die Häuser ab...



*Herzlich willkommen zur zweiten Vitterburer
Sommerpredigt*

*Am 23. August 2015 im Abendgottesdienst um
19.30 Uhr*

Predigt: Pastor Siek Postma, Jennelt

*Anschließend: Alkoholfreie Cocktails &
Möglichkeit zum Gespräch*

IM FALLE EINES FALLES!

Unsere Pastoren sind im Urlaub in der Zeit vom 17. August bis 10. September. Die Vertretung hat Pastorin Anika Langer aus Engerhufe (Tel. 1547). Auch liebe Nachbarkollegen helfen wieder mit. Das Gemeindebüro ist zur üblichen Zeit besetzt (Tel. 9116-0)



**Auch das ist Kunst, ist Gottes Gabe,
aus ein paar sonnenhellen Tagen
sich so viel Licht ins Herz zu tragen,
dass, wenn der Sommer längst verweht,
das Leuchten immer noch besteht.**

Johann Wolfgang von Goethe

Silberne Konfirmanden 2015

Konfirmiert am 01.04.1990 und 08.04.1990 durch Pastor Michael Köhler

Liebe „Silberne“ und liebe Silber.-Familien!

Bitte den Termin und eine herzliche Einladung gerne weitergeben! Wir hoffen auf einen schönen gemeinsamen Sonntag und freuen uns schon auf das „Silberne“ Jubiläum. Euer Pastor von damals, P. Michael Köhler, hat sein Kommen schon zugesagt!

Viele Grüße! Eure Pastoren

*Der Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation findet statt
am 09. September um 10.00 Uhr.*



Hinweis: aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir nicht die Namen der Jubilare über das Internet um einem gezielten Missbrauch entgegen zu wirken. Die Namen entnehmen Sie bitte der papiergebundenen Ausgabe des Gemeindebriefes. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Kirchenvorstand

Gemeindefreizeit 2015: Rund um Naumburg an der Saale

Angeregt wurde die Reise aus der Gemeinde aufgrund der großen Bekanntheit des "Naumburger Meisters", der mit der Darstellung der Passionsgeschichte und der Stifterfiguren im Naumburger Dom "Weltkulturerbe" geschaffen hat - auch wenn es jetzt mit der Anerkennung desselben bei der UNESCO im ersten Anlauf noch nicht geklappt hat. Der erste Tag der Freizeit war natürlich auch dem Dom gewidmet. Wirklich sehr beeindruckende Figuren waren hier zu sehen und man hatte fast den Eindruck, zwei mittelalterlichen Herrscherpaaren persönlich begegnet zu sein. Auch die Darstellung der Passion Jesu Christi hinterließ einen tiefen Eindruck (s. auch unsere Internetseite!)



Ein anderer Schwerpunkt war dann das Kennenlernen der Stadt und die Begegnung mit der Kirchengemeinde. Die Hauptgemeindkirche ist die Wenzelskirche am Markt. Ein Gesprächsabend mit der dortigen Pastorin Christina Lange hat uns viele unerwartete Eindrücke geschenkt. Unsere Mitfahrer/innen waren sehr erstaunt von der so völlig anderen Gemeindesituation: nur knapp über 10 % der Naumburger gehören überhaupt zur christlichen Gemeinde -

im Grunde fast umgekehrte Zahlenverhältnisse im Vergleich zu uns! In der Wenzelskirche nahmen wir auch an einem Orgelkonzert teil. Hier befindet sich eine Orgel, die Johann Sebastian Bach noch selbst abgenommen hat und die sich dementsprechend für die Aufführung seiner Werke auch sehr gut eignet. Da unser Hotel "Stadt Aachen" (Aachen ist Partnerstadt vom Naumburg) sehr zentral am Markt gelegen war, konnten wir alle diese Gänge zu Fuß erledigen. Eine sehr schöne Stadt, in der sich schon viel getan hat! Exkursionen hatten natürlich zuerst mit den tollen Weinen der Saale-Unstrut Region zu tun. Nur wenige Minuten Fahrzeit sind es bis nach Freyburg, wo wir uns in der Rotkäppchen Sektkellerei in die Geheimnisse der Sektherstellung einführen ließen. Ein anderer Nachmittag war der Winzergenossenschaft der Saale-Unstrut-Weine gewidmet - in einem gewaltigen Keller, den sich kein Mitfahrer auch nur in den kühnsten Träumen so groß vorgestellt hatte. Eine große Weinprobe schloss sich an.



Zur Weinprobe bei der Winzergenossenschaft „Saale/Unstrut“

Übrigens: eine sehr schöne Landschaft rund um Freyburg und Bad Kösen, die uns Nordlichtern weitgehend unbekannt ist, einen Besuch aber dennoch sehr lohnt. Auch wenn der Versuch der Region, als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt zu werden, im ersten Anlauf gescheitert ist – wir wünschen viel Erfolg in der weiteren Bearbeitung des Antrages.



Vorgeschichte trifft Moderne: bei der Himmelscheibe von Nebra

Frühgeschichtlichen Astronomen waren wir dann schließlich auch noch auf der Spur: In einem hochmodernen Gebäude (s. Bild) wird eine Art „vorgeschichtliches Astronomiehandbuch“ in Form der „Himmelscheibe von Nebra“ vorgestellt, die zu einer ganzen Reihe von astronomischen Denkmälern in dieser Region gehört. Eine spannende Raumfahrt im Planetarium hat allen viel Spaß gemacht. Und dann war natürlich ein Besuch bei Martin Luther Ehrensache: Das Geburtshaus Martin Luthers in Eisleben, das zusammen mit dem neuen Taufzentrum der EKD in der nahegelegenen Taufkirche Luthers ein sehr bemerkenswertes

Wir freuen uns auf das Erntedankfest!

Wer will mit uns die Kirche schmücken?

Schon bald beginnen die ersten Vorarbeiten zum Erntedankfest-Schmuck in unserer Kirche. Das ist immer wieder ein ganz besonderer Höhepunkt des Jahres, wenn sich unsere Kirche in ein Schatzkästchen der Liebe Gottes verwandelt. Wollen sie nicht auch einmal dabei sein und uns mit Ihrer Kreativität und Ihren Ideen unterstützen? Kommen Sie doch zum Vorbereitungsgespräch! Wir treffen uns am 11. August um 09.00 Uhr im Gemeindehaus.



Unser Indisches Patenkind braucht Marmelade!

Auf diese kurze Formel kann man die nächste diakonische Aktion unseres Jugendkreises bringen, der Marmeladenspenden oder auch sonst Eingemachtes aus heimischen Gärten zum Verkauf am Erntedankfest sucht! Sagen Sie bitte nicht: Erntedankfest – dat düürt noch lang! Die Zeit vergeht schneller, als wir denken, darum bitten wir Sie schon jetzt um Ihre Gaben! Bitte helfen Sie uns! Seit 20 Jahren führen wir diese Börse mit Ihrer Hilfe durch! Das Erntedankfest feiern wir am 4. Oktober.

Vielen Dank Euer Jugendkreis

Unschöne Ereignisse am Victorburer Friedhof

Aufmerksame Beobachter gefragt

Gleich zweimal kam es am Friedhofsparkplatz in Victorbur nun zu unschönen Ereignissen:

Unfallflucht am Glockenturm

Am 16. Juni mittags zwischen 13.45 und 15.00 Uhr wurde das am Glockenturm geparkte Fahrzeug eines Besuchers einer Trauerfeier beschädigt und der oder die Verursacher/in entfernte sich vom Unfallort, ohne sich zu melden. Wer hier Angaben zum Geschehen machen kann, wird gebeten, sich zu melden.

E-Bike gestohlen

Kurz darauf wurde an einem Samstagnachmittag ein für nur einen kurzen Moment am Glockenturm abgestelltes E-Bike gestohlen, während die Besitzerin ihre Familiengräber pflegte. Dank der sofort eingeleiteten Suche konnte das Rad durch unsere immer sehr hilfsbereiten Südbrookmerlander Polizeibeamten schnell wiedergefunden werden. Dennoch die Frage zu beiden Vorgängen:

Mutt dat wesen?



Wir singen bis heute seine Lieder!

Zum 300. Geburtstag von Christian Fürchtegott Gellert



Er gehörte zu seiner Zeit zu den meistgelesenen deutschen Schriftstellern und bis heute sind seine Lieder und Gedichte in aller Munde: Christian Fürchtegott Gellert wäre in diesem Jahr 300 Jahre alt geworden. Er wurde in Hainichen (bei Freiberg in Sachsen) geboren und wirkte als Theologe, Professor für Dichtkunst, Beredsamkeit und Moral in Leipzig. Bekannt geworden ist er in christlichen Kreisen hauptsächlich durch seine „Geistlichen Oden und Lieder“ (erschienen 1757).

In Victorbur singen wir an vielen Sonntag zum Abschied von Heimgerufenen seinen Vers „Jesus lebt, nun ist der Tod...“ aus Lied 115, 6. Zum traditionellen Programm des Victorburer Erntedankfestes gehört sein Lied „Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht...“; unsere Passionsandachten beginnen mit seinem Lied: Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken... Am 2. August wollen wir seine Lieder singen und mehr von ihm erfahren! Herzlich willkommen zum Gellert-Gottesdienst um 10.00 Uhr.

RAPSODIE ESPAGNOL

Konzert mit 2 Klavieren



Julia Marie Müller & Iwan König | Foto: Karsten Gleich

St.Victor-Kirche Victorbur

2. August 2015 17:00 Uhr

Maurice Ravel „Rapsodie Espagnol“

Sergei Rachmaninoff Suite Nr. 2 für 2 Klaviere

Darius Milhaud „Scaramouche“ für 2 Klaviere

JULIA MARIE MÜLLER Klavier | IWAN KÖNIG Klavier

Gabriel Fauré Sonate A-Dur op. 13

FRANZISKA KÖNIG Violine | IWAN KÖNIG Klavier

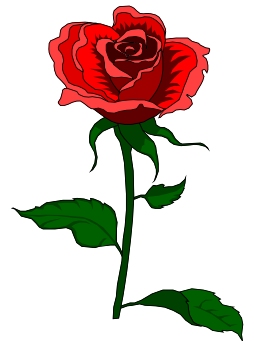
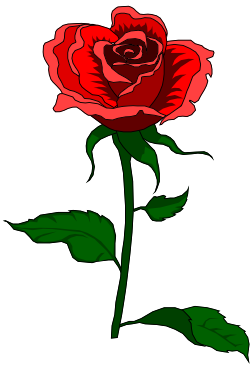
Karten & Infos: 04941 9911364

Montag bis Freitag: 9:00 - 14:00 Uhr

„EIN SOMMERTAG IM GRÜNEN“

**GOTTESDIENST MIT GARTENFEST
GARTENFEST MIT GOTTESDIENST**

**Sie sind herzlich eingeladen
zu einem sommerlichen Gottesdienst am
09. August
um 15.00 Uhr
im Gemeindehausgarten.**



Anschließend Gartenfest

Mit mooi Musik un all wat lecker is !

Predigt:

**Neue Kraft für einen müden Sommer:
wir ziehen an einem Strang!
(Text: Römer 4, 16).**

Pastorin Düring-Hoogstraat und Pastor Hoogstraat

(Bi mall Weer sünd wi unner Dack)

UNSER GEMEINDEKALENDER

Zur Beachtung: Die üblichen Treffen der Gemeindegemeinschaften, -gruppen und -chöre sowie Bibelstunden und Bibelkreise entfallen im Urlaubsmonat August, sofern im Einzelnen nichts anderes vereinbart wurde.

27.07.2015	19.30 Uhr Grillabend Kirchenchor
05.08.2015	09.00 Uhr Gemeindefrühstück
07.08.2015	15.00 Uhr Altennachmittag
11.08.2015	13.30 Uhr Abfahrt Kirche/Männerkreis „Museumsbesichtigung Neßmersiel“
13.08.2015	14.30 Uhr Frauenkreis-Grillnachmittag
14.08.2015	16.00 Uhr Andacht im Seniorenzentrum
15.08.2015	08.00 Uhr Altpapier- und Altkleidersammlung
19.08.2015	09.00 Uhr Gemeindefrühstück

WIR BRAUCHEN IHRE UNTERSTÜTZUNG! Helfen Sie mit bei der Altpapier- und Altkleidersammlung des Fördervereins am 15. August – jedes Stückchen Altpapier unterstützt die Gemeindegemeinschaft und die Altkleider die Arbeit der von Bodenschwingschen Anstalten in Bethel.

am 15.08.2015 wird wieder gesammelt!

**Bitte stellen Sie Ihre Spenden rechtzeitig an die Straße!
Danke!**

Wichtige Telefonnummern zum Aufheben

* **Gemeindebüro Tel. 9116-0**

geöffnet Mo--Mi + Fr. 8.00-12.00 Uhr, Donnerstags geschlossen

Osterpastorei

Pn. Düring-Hoogstraat/P.Hoogstraat
04942/911615

Diakonin

Sandra Stelzenberger
04933/8788775

Kirchenvorstand (Vorsitzender)

Schweer Goldenstein Tel. 800

Kirchenvorstand (stellv. Vorsitz)

Arno Enninga (Tel.5674)

* **Ev.-luth. Kindergarten**

Leitung: Petra Campen., Tel. 9116-19

* **Diakoniefonds**

über Gemeindebüro: Tel. 9116-0

St.-Victor-Druckerei

Wilhelm Joachims, Tel. 2677

* **Rund um die Beerdigung**

Robert Hanssen, Tel. 04942/2043801
o. Handy: 0160/3288213

* **Rund um die Kirche**

Hertha Ites-Poppen, Tel. 42/2058285

* **Rund um das Gemeindehaus**

Silvia Wienekamp Tel. 3600

* **Friedhofsverwaltung**

Almuth Janssen, Tel. 9116-0

* **Friedhofspflege**

Robert Hanssen (s. o.)

* **Teetafeln bei Beerdigungen**

Silvia Wienekamp, Tel. 3600

* **Cassettendienst**

Christian Dirksen, Tel. 3315

* **Kirchenmusik**

Klaus Rodewald 04934/910278

* **Kirchenmusik**

Kristina Siers, Tel. 04921/9088492

* **Telefonseelsorge**

gebührenfrei Tel. 0800-1110111

* **Kinder- und Jugendtelefon**

gebührenfrei Tel. 0800-1110333

* **Schuldnerberatung**

Diak.Werk Aurich 04941/604160

* **Ehe- und Lebensberatung**

Diak.Werk Aurich 04941/604160

Dieses Blatt erscheint nicht in jeder Ausgabe! Bitte bei Bedarf aufheben!

FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE

Das Sakrament der Taufe empfangen

- 32). Ben (Steffen und Nadine Furrer geb. Dettmers)**
- 33). Finn (Andreas Conrads und Rita Rademacher)**
- 34). Leon (Yvonne Albrecht)**
- 35). Justus (Stefan Siems und Judith Kleinert-Siems, geb. Kleinert)**

Getraut wurden:

- 19). Joachim Stomberg und Nicole Bents**
- 20). Gerold Kruse und Karin Hinrichs**
- 21). Ulrich Andres und Kerstin Seeberg**

Ihre Goldene Hochzeit feierten

- 12). Wilfried und Edda Bergmann, geb. Hartung**
- 13). Onno und Johanne Bruns, geb. Harms**
- 14). Johann und Anna Dirks, geb. Onken**
- 15). Heinrich und Rita Wienekamp, geb. Suhr**

Ihre Diamantene Hochzeit feierten

- 06). Adolf und Hilke Gronewold, geb. Onken**
- 07). Hermann und Friederike Janhsen, geb. Freese**

Ihre Eiserne Hochzeit feierten

- 1). Gerd und Engel Uffen, geb. Geiken**

Zu Gottes Acker begraben wurden

- 38). Berta Hölscher, geb. Lenniger., Victorbur, fr. Wiegboldsbur, 81 J.**
- 39). Christine Ross, geb. Hanssen, Ost-Victorbur, 84 J.**
- 40). Siegrid Vogeler, geb. Michalczak, Ost-Victorbur, 65 J.**
- 41). Gesine Ulferts, geb. Reck, Moordorf, zul. Victorbur, 91 J.**
- 42). Renke Eilerts, Ost-Victorbur, 76 J.**
- 43). Ilse Ernst, geb. Heidtmann, Ost-Victorbur, 86 J.**
- 44). Adolf Oltmanns, Ost-Victorbur, 81 J.**
- 45). Werner Fokken, Süd-Victorbur, 66 J.**

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

***Allen Geburtstagsjubilaren wünschen wir Gottes Segen für
ihr neues Lebensjahr!***

01.08.1935 Dirk Eckhoff, Theene
01.08.1935 Helmut Rindfleisch, Neu-Ekels
02.08.1922 Klaas Fleßner, Uthwerdum
02.08.1931 Antkea Kahrels, Süd-Victorbur
03.08.1933 Gerda Wienekamp, Ekels
03.08.1933 Pea Wilken, Ost-Victorbur
06.08.1932 Hermann Janhsen, Victorbur
07.08.1928 Gretje Cirksena, Middels, fr. Süd-Victorbur
07.08.1934 Jürgen Schröder, Ost-Victorbur
08.08.1932 Gerhard Ubben, Neu-Ekels
09.08.1921 Resine van Mark, Theene
11.08.1926 Tini Ocken, Victorburer Wilde
12.08.1930 Tina Goldenstein, Neu-Ekels
12.08.1932 Marianne Uden, Theene
13.08.1934 Adolf Groenewold, West-Victorbur
15.08.1931 Luise Harms, Victorbur
17.08.1924 Jasper Janssen, Ost-Victorbur
18.08.1932 Margarethe Mundt, Juist, fr. Neu-Ekels
19.08.1925 Frauke Mudder, Ost-Victorbur
21.08.1925 Gretchen Janßen, Süd-Victorbur
21.08.1931 Hans Hermann de Vries, Georgsheil
22.08.1920 Albert Blumhoff, West-Victorbur
22.08.1924 Inkea Jakobs, Ekels
23.08.1928 Elma Christians, Uthwerdum
25.08.1930 Gerd Köllmann, Hinter-Theene
29.08.1933 Christine Meyer, Ekels
29.08.1934 Reinhard Harms, Georgsheil
30.08.1930 Gerdjen Dannemann, Süd-Victorbur
31.08.1929 Juliane Gerdes, Emden

***Zu guter Letzt noch eine Bitte: bitte unterstützen Sie wieder
unsere Altpapier- und Altkleidersammlung am 15. August! Jeder
noch so kleine Beitrag ist herzlich willkommen!***